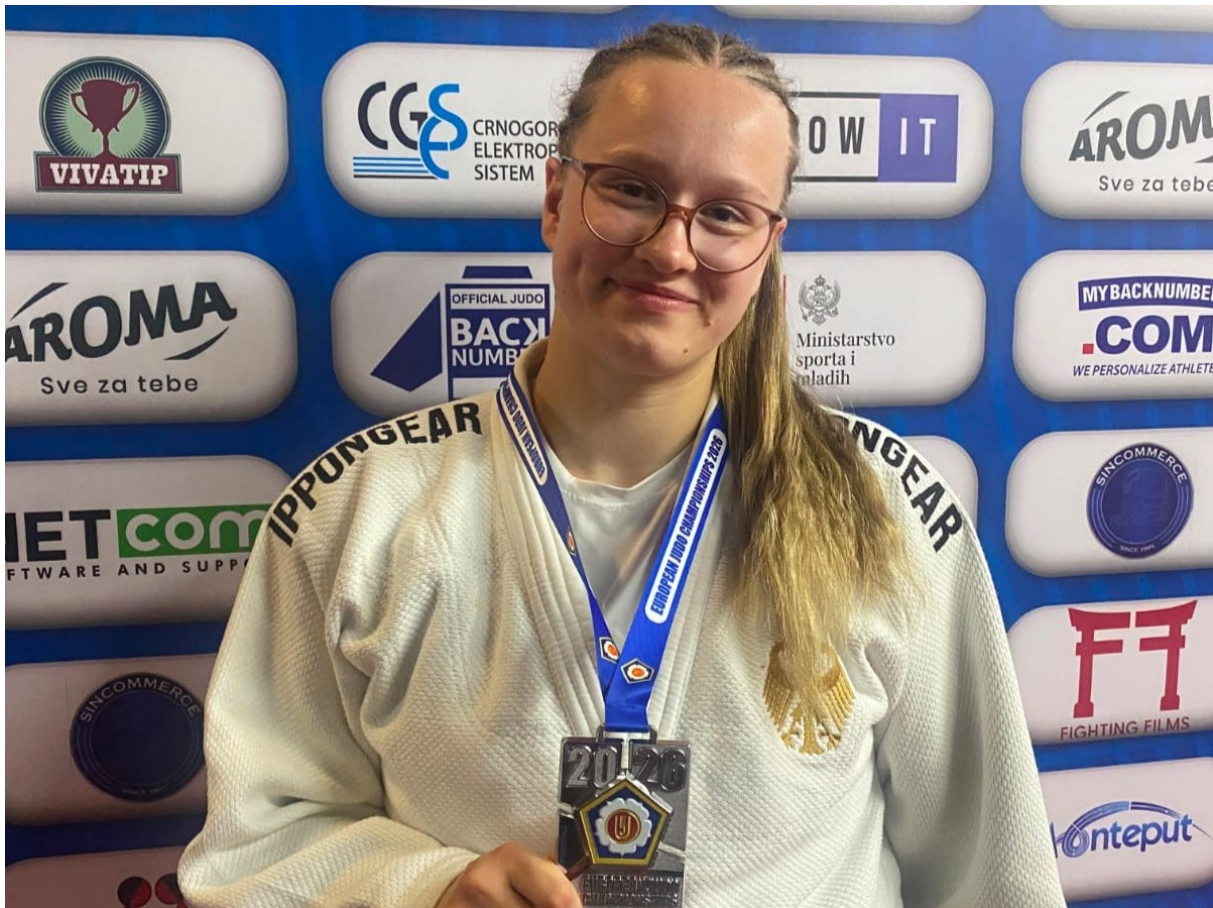


Judoka Peppa Plöhnert gewinnt EM-Silber

08.09.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Peppa Plöhnert vom SV Halle hat bei den Junioren Europameisterschaften im Judo in Podgorica die Silbermedaille gewonnen. In der Gewichtsklasse über 78 Kilogramm kämpfte sich die 20-jährige am ersten Septemberwochenende bis ins Finale und feierte damit den bislang größten internationalen Erfolg ihrer Karriere.



Größter Karriereerfolg: Judoka Peppa Plöhnert vom SV Halle holt EM-Silber
(© privat)

Bereits zum Auftakt zeigte Plöhnert ihre Klasse. Gegen die Georgierin Nona Kvaratskhelia setzte sie sich nach einem taktisch anspruchsvollen Kampf durch. Im Viertelfinale wartete mit der Ungarin Regina Huszar die nächste starke Gegnerin. Plöhnert ging früh mit einer Yuko Wertung in Führung und legte im weiteren Kampf eine zweite Wertung nach. Damit zog sie souverän ins Halbfinale ein.

Dort traf die Hallenserin auf Sema Mete aus der Türkei. Beide Kämpferinnen kannten sich bereits aus früheren Begegnungen. Plöhnert agierte von Beginn an konzentriert und setzte ihre Gegnerin zunehmend unter Druck. Mete wurde schließlich zum dritten Mal mit Shido bestraft und Plöhnert stand damit im Finale der Europameisterschaften.

Im Kampf um Gold wartete mit Leonie Minkada Caquineau eine äußerst erfahrene französische Gegnerin. Die Französin konnte zwei Yuko Wertungen und einen Waza ari erzielen und sicherte sich damit den Europameistertitel. Plöhnert hielt den Kampf jedoch über die komplette Zeit offen und durfte sich anschließend über die Silbermedaille freuen.

Für die Athletin des SV Halle ist die Medaille der bisher größte internationale Erfolg. Gleichzeitig unterstreicht das Ergebnis die positive Entwicklung der vergangenen Monate. Nach Silber beim Junior European Cup in Skopje und Gold beim Heimturnier in Berlin gelang Plöhnert nun der Sprung auf das Podium der Junioren Europameisterschaften.

Auch im anschließenden Mixed Team Wettbewerb konnte Plöhnert einen weiteren Sieg beisteuern. Gegen ihre bereits aus dem Einzel bekannte Gegnerin Nona Kvaratskhelia setzte sie sich erneut durch. Das deutsche Team belegte am Ende den fünften Platz.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt gratuliert Peppa Plöhnert und dem Trainerteam herzlich zu diesem starken Auftritt und zur verdienten Silbermedaille bei den Junioren-Europameisterschaften.